

Haus Raoul La Roche in Paris : 1923/24. Architekt Le Corbusier, Paris

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **52 (1965)**

Heft 2: **Beginn der Moderne in Paris : zwei Laboratoriumsgebäude**

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-40418>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Haus Raoul La Roche in Paris



1

1923/24. Architekt: Le Corbusier, Paris

Das Haus Raoul La Roche, das seit 1924 die kubistischen und puristischen Gemälde der Sammlung Raoul La Roche beherbergte, die sich heute als großartige Schenkung in der Öffentlichen Kunstsammlung Basel und im Musée d'Art Moderne in Paris befinden, bildete in beispielhafter Weise den harmonischen Rahmen für die Kunstwerke. Raoul La Roche und Le Corbusier waren sich 1918 zum ersten Male begegnet*. Der menschliche Kontakt wurde sehr bald auch zum künstlerischen: La Roche begann 1919, Bilder Le Corbusiers und seines Freundes Amédée Ozenfant zu sammeln, und beteiligte sich auf ihre Veranlassung an den vier Ventes Kahnweiler. Als sich seine Wohnung für diesen Kunstbesitz als zu klein erwies, schlug ihm Le Corbusier den Bau eines eigenen Hauses vor: «Laissez-moi faire, ce sera épatant.» Der Bau, gekuppelt mit dem Hause Albert Jeanneret, am Square du D' Blanche, verwirklichte in konsequenter Weise und zum Teil erstmals die neuen Ziele Le Corbusiers: Konstruktion in Eisenbeton unter Verwendung von Stützen, Flachdach mit Dachgarten, freier Grundriß, harmonische Gesetzlichkeit der Proportionen, Polychromie von Innenwänden. – Das Haus, vom Besitzer beim Wegzuge aus Paris Le Corbusier zur Verfügung gestellt, beherbergt heute zusammen mit der «Villa Savoy» die Fondation Le Corbusier.

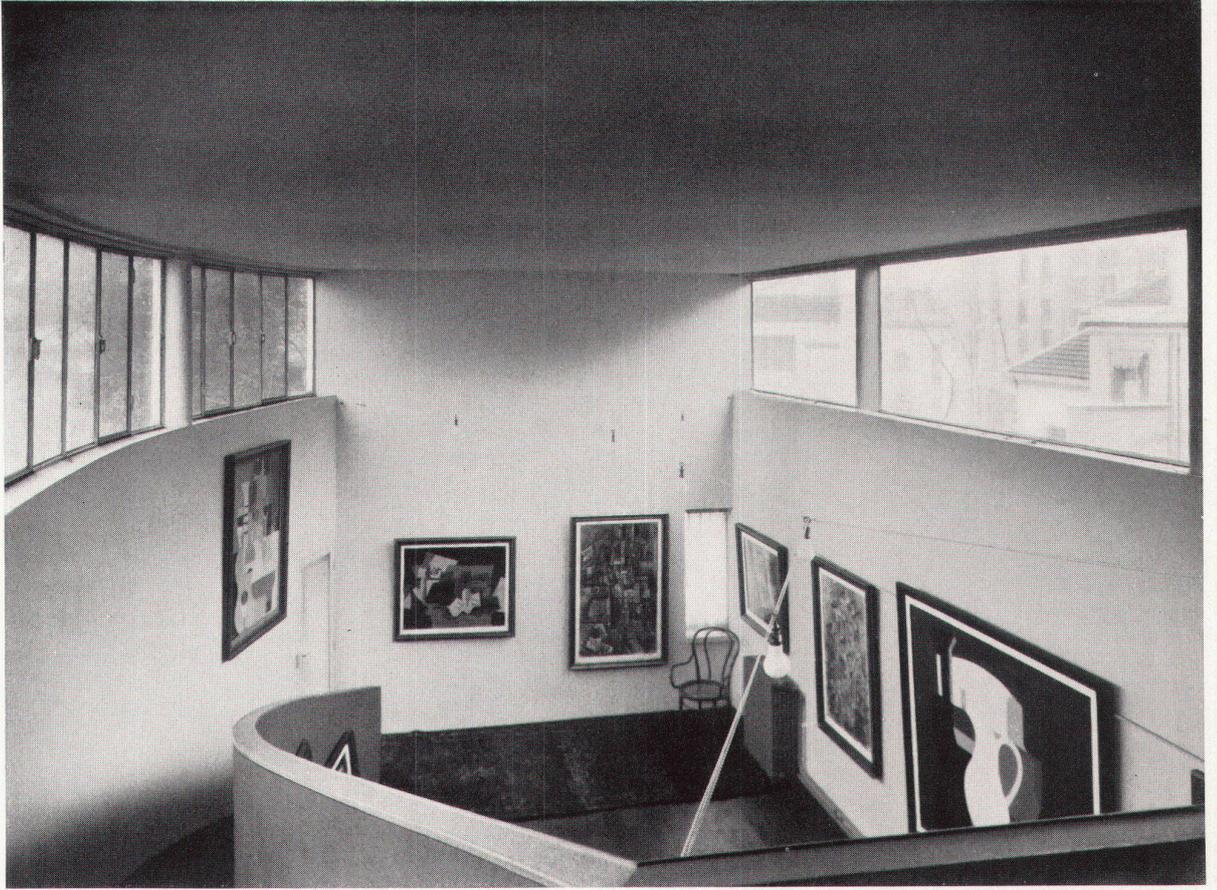
1
Eingangsseite
Face de l'entrée
Entrance side

2
Bildergalerie
Galerie de tableaux
Picture gallery

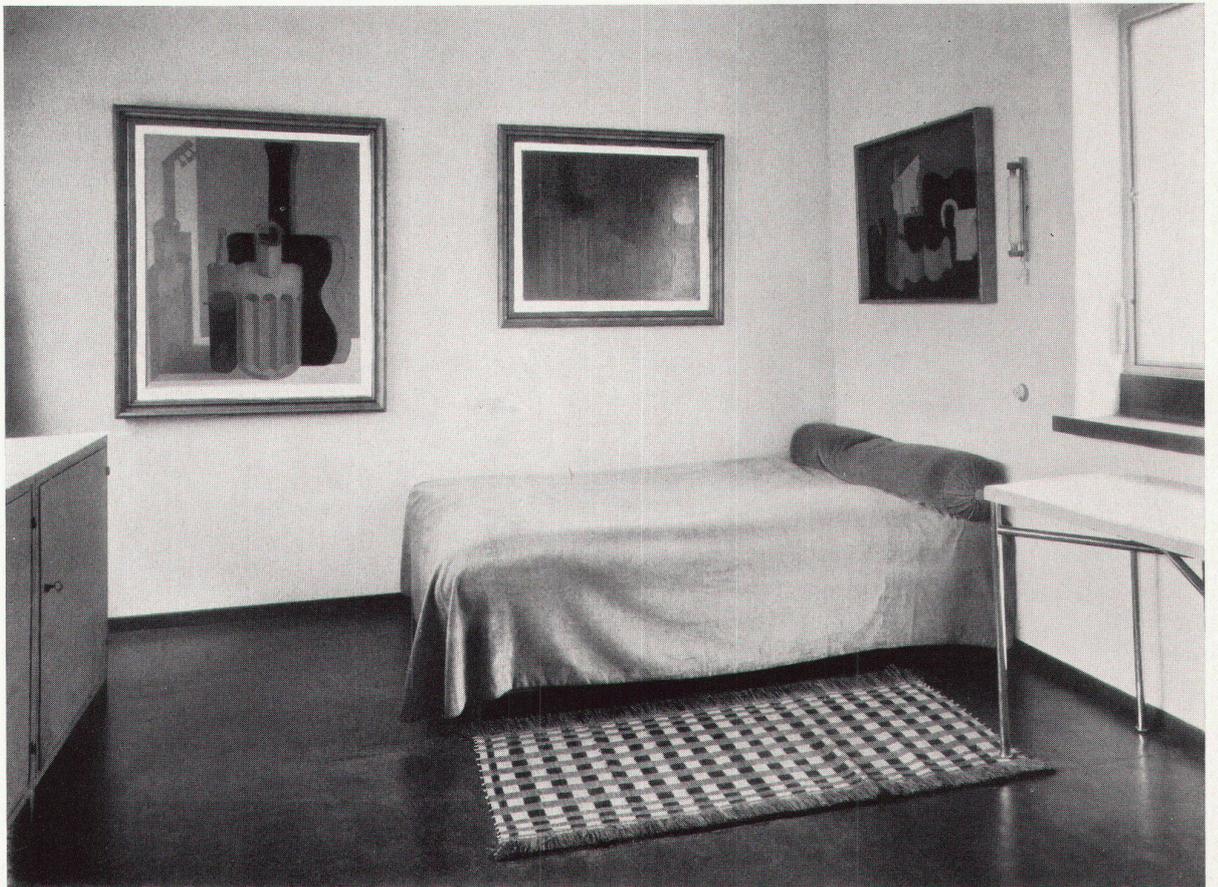
3
Schlafzimmer
Chambre à coucher
Bedroom

* Siehe: Franz Meyer, Die Schenkung Raoul La Roche an das Kunstmuseum in: Öffentliche Kunstsammlung Basel, Jahresbericht 1963, und Carlo Huber, Die Schenkung Raoul La Roche im Kunstmuseum Basel, WERK 8/1964

Photos: 1–3 Fred Boissonnas, Paris



2



3